



Update-News

root
service ag
your data company

Perigon Spitex Neuerungen 2019.2

Dokumentennummer: UN-2019.2
Programmversion: 2019.2
Letzte Aktualisierung: 26. August 2019

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch

Impressum / Copyright / Ausgabedaten

Impressum

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

Postfach 227

CH-8575 Bürglen

Telefon: +41 (0)71 634 80 40

Fax: +41 (0)71 633 25 37

E-Mail: info@root.ch

Internet: www.root.ch

Copyright

Copyright © by root-service ag. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf reproduziert (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jedoch darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die root-service ag verändert werden. Für Folgeschäden, welche aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen oder entstanden sind, lehnt die root-service ag jegliche Ansprüche vollumfänglich ab.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit grösster Sorgfalt vorgegangen. Die inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. Der Einsatz und die Nutzung dieses Dokuments fällt ausschliesslich in den Verantwortungsbereich des Nutzers.

Alle erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung in der Dokumentation bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen handelt.

Ausgabedaten

Ausgabedatum Dokument: 16. April 2019

Letzte Aktualisierung: 26. August 2019

Inhalt

1 Allgemeine Informationen zum Perigon Spitex 2019.2	1
2 Perigon Central Neuerungen 2019.2	6
3 Perigon Dispo Neuerungen 2019.2	17
4 Perigon Mobile Neuerungen 2019.2	22
5 Perigon Care Neuerungen 2019.2	23
6 Perigon RAI Neuerungen 2019.2	25
7 Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen	28

1 Allgemeine Informationen zum Perigon Spitex 2019.2

Hinweise

- Für die Schulungen beim Update empfehlen wir, die benötigten Unterlagen in der Online-Hilfe im Kapitel **Update-News** (Online-Hilfe > Downloads > Update-News) auszudrucken und die einzelnen Module entsprechend dem Ablauf der Schulung zu sortieren.
- Alle aktuellen Schulungsunterlagen können als PDF-Datei im Bereich **Schulungsunterlagen** der Online-Hilfe (Taste **F1**) aufgerufen werden.
- Abonnieren Sie unter <http://web.root.ch/newsletter> unseren Newsletter, damit Sie regelmässig die aktuellsten Informationen über die Produkte der root-service ag erhalten.

Änderungen in diesen Update-News

Datum	Verfügbar ab Version	Änderung	Abschnitt
15.04.2019	-	Erstveröffentlichung	-
30.04.2019	-	Die Materialschnittstelle für Publi-care ist ab Ende Mai 2019 verfügbar.	Abschnitt «Neue Schnittstellen zu Materiallieferanten» auf Seite 11
14.06.2019	2019.2.01	Anpassung der Prüfung bei der Freigabe von Rapporten in der Erfassungskontrolle.	Abschnitt «Prüfung auf vorhandene Rapporte bei der Freigabe in der Erfassungskontrolle» auf Seite 15
14.06.2019	2019.2.06	Vor dem Import von Material über die Materialschnittstelle wird geprüft, ob die MiGeL im Perigon Spitex aktuell ist.	Abschnitt «Prüfung auf aktuelle Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) vor dem Materialimport» auf Seite 15

Datum	Verfügbar ab Version	Änderung	Abschnitt
28.06.2019	-	Das Kapitel Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen bietet neu einen Überblick über zukünftig nicht mehr verfügbar Funktionen im Perigon Spitex.	Siehe «Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen», Seite 28
05.07.2019	2019.2.01	Der Ausdruck 10 Ärztlicher Spitex-Auftrag ist seit der Perigon-Version 2019.1.01 standardmässig deaktiviert.	Abschnitt «Ausdruck «10 Ärztlicher Spitex-Auftrag» wird nicht mehr unterstützt» auf Seite 15
26.08.2019	-	Aufgrund von Preisschwankungen mussten die Preise für SAP SQL Anywhere ab 2020 angepasst werden.	Abschnitt «Neue Version von SAP SQL Anywhere ab Januar 2020» auf Seite 3

Neue Systemanforderungen ab Januar 2020

Für das Perigon Spitex gelten **ab der Version 2020.1** (verfügbar ab dem 1. Januar 2020) neue Systemanforderungen. Die Systemanforderungen sind auf unserer Website (www.root.ch > Perigon Spitex > Anleitungen) als PDF-Datei und in der Online-Hilfe 2019.2 verfügbar. Prüfen Sie mit Ihrem Systembetreuer, ob Ihre Hardware weiterhin den Mindestanforderungen entspricht. Erneuern Sie, falls notwendig, Ihre Hardware rechtzeitig, damit Sie auch im 2020 weiterhin problemlos mit dem Perigon Spitex arbeiten können.

Hinweise

- Swiss Cloud-Kunden der root-service ag erfüllen jederzeit die benötigten Mindestanforderungen für die Serverumgebung.
- **Für Smartphones/Tablets wird mindestens die Android-Version 5.0 oder höher benötigt.**
- Für die Einhaltung der Mindestanforderungen für Smartphones/Tablets sind alle Kunden (auch Kunden der Swiss Cloud) selbst verantwortlich.
- Bei der Verwendung von Perigon Docs benötigt der Server, auf welchem die Datenbank des Perigon läuft, einen Internetanschluss mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s (Download) und 20 Mbit/s (Upload).

Keine weitere Unterstützung von Microsoft SQL

Microsoft® SQL Server® wird ab dieser Version nicht mehr unterstützt. Ab sofort sind alle Module im Perigon Spitex ausschliesslich mit SAP® SQL Anywhere® verfügbar.

Hinweis

Diese Änderung betrifft nur Kunden, welche mit RAI-Standalone oder Dispo-Standalone arbeiten.

Neue Version von SAP SQL Anywhere ab Januar 2020

Beim Update auf die Perigon-Version 2020.1 (verfügbar ab dem 1. Januar 2020) muss ein Update der Datenbank SAP SQL Anywhere auf die Version 17 (bisher Version 16) durchgeführt werden. Die neue Version wird automatisch beim Update installiert. Die Lizenzkosten für das Update auf SAP SQL Anywhere Version 17 hängen von der Anzahl eingesetzter CPU-Lizenzen oder der Anzahl Arbeitsplätze ab. Die Lizenzkosten werden separat nach dem Update auf eine 2020er Version (2020.1, 2020.2 oder 2020.3) und höher verrechnet.

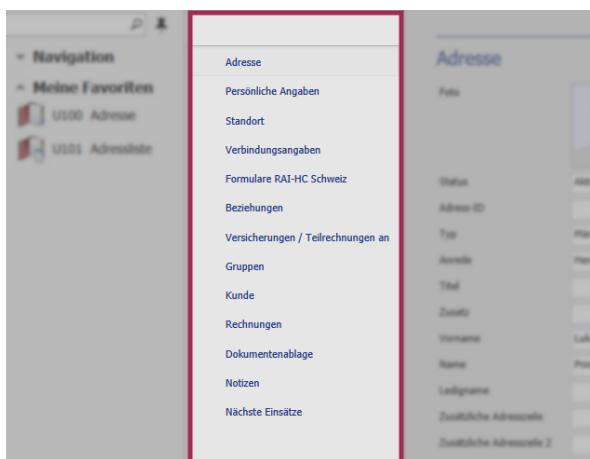
Kosten für Update

- **Spitex-Organisationen mit Perigon Mobile** Update SAP SQL Anywhere CPU auf Version 17: einmalig ca. Fr. 1'000.00
- **Spitex-Organisationen ohne Perigon Mobile** Update SAP SQL Anywhere pro Arbeitsplatz (Per-Seat-Lizenzierung): ca. Fr. 90.00

Hinweise

- In einer früheren Version dieser Update-News waren tiefere Preise kommuniziert worden. Aufgrund von Preisschwankungen mussten die Preise nun angepasst werden.
- Für Kunden, welche mit Swiss Cloud arbeiten, fallen keine einmaligen Kosten an. Die Lizenz ist in den monatlichen Kosten eingerechnet.

Navigationsleiste in den Adressdetails




Im Menü **U100 Adresse**  ist neu die Navigationsleiste eingeblendet. Dadurch kann schnell und einfach zu den gewünschten Bereichen, beispielsweise Persönliche Angaben, navigiert werden. Bei einem Klick auf den gewünschten Titel wird zum gewählten Bereich navigiert.

Abb. 1: Navigationsleiste [\(Video\)](#)

Ausdruck der Protokollierung und Anzeige gelöschter Einträge

Kundenwunsch von diversen Kunden

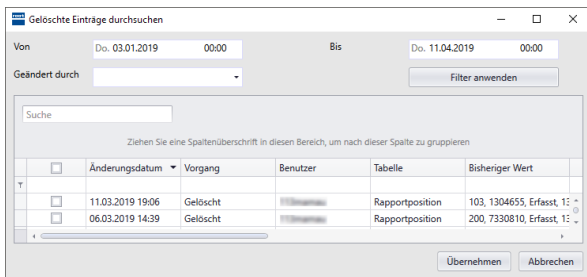



Abb. 2: Gelöschte Einträge suchen
weise Excel, exportiert werden.

Die Protokollierung im Perigon SpiteX kann neu ausgedruckt und nach gelöschten Einträgen durchsucht werden.

Ausdruck der Protokollierung

Mit dem Vorgang **Drucken** kann die angezeigte Liste mit den Protokolleinträgen in verschiedene Dateiformate, beispiels-

Anzeige gelöschter Einträge

Neu können in der Protokollierung auch gelöschte Einträge angezeigt werden. Dazu ist im Fenster Protokollierung der Vorgang **Gelöschte durchsuchen**  verfügbar. Beim Klick auf diesen Vorgang öffnet sich das Fenster **Gelöschte Einträge durchsuchen**. Darin müssen zusätzliche Suchoptionen wie die Einschränkung des Datumsbereichs oder die Einschränkung auf einen Perigon-Benutzer kontrolliert werden. Mit der Schaltfläche **Übernehmen** werden die selektierten Einträge übernommen und im Hauptfenster der Protokollierung angezeigt. Bei übernommenen Einträgen wird die gesamte Protokollierung mit allen Änderungen am Eintrag angezeigt. Dadurch lässt sich der gesamte «Lebenszyklus» eines Eintrags bis zu seiner Löschung auf einen Blick nachvollziehen.

2 Perigon Central Neuerungen 2019.2

Anpassungen für die elektronische Abrechnung mit IV, UV und MV


Seit dem 1. Januar 2019 ist der neue Tarifvertrag für die Abrechnung von Leistungen mit der Invalidenversicherung (IV), der Unfallversicherung (UV) und der Militärversicherung (MV) in Kraft. Für den neuen Tarifvertrag gelten neue Regelungen für die elektronische Abrechnung der erbrachten Leistungen mit den genannten Versicherungen. Diese neuen Regeln gelten für alle Leistungen, welche ab dem 1. April 2019 erbracht worden sind. Die benötigten Anpassungen im Perigon Spitex für die elektronische Abrechnung mit IV, UV und MV sind seit dem 8. April 2019 in den Perigon-Versionen 2018.3.21 (und höher) und 2019.1.10 (und höher) verfügbar. Auch die Perigon-Version 2019.2 enthält alle Anpassungen. Wenden Sie sich an unseren Support, falls Sie noch vor dem Update auf die Version 2019.2 einen Patch für die Version 2018.3 oder 2019.1 wünschen.

Hinweis



Eine detaillierte Anleitung zu den notwendigen Anpassungen im Perigon Spitex nach dem Patch ist in der Online-Hilfe im Kapitel **Anpassungen im Perigon Spitex für die elektronische Abrechnung (gültig ab 2019) mit IV, UV und MV**

(<http://help.root.ch/2019.2/de/spitex> > V Artikel-Stammdaten > V10 Artikel > V100 Artikel) verfügbar.

Anzeige von Kunden ohne Rapporte in den vergangenen 10 Jahren

Im Menü **U101 Adressliste**  können neu Adressen angezeigt werden, für welche in den vergangenen 10 Jahren (vom aktuellen Tagesdatum her gesehen) kein Rapport mehr erfasst worden ist. Zur Anzeige dieser Adressen ist neu in der Symbolleiste das Kontrollkästchen **Keine Rapporte in 10 J.** verfügbar, sofern der Perigon-Benutzer über die benötigten Benutzerberechtigungen verfügt.

Tipp

Die angezeigten Adressen können danach im Menü **U100 Adresse**  mit dem Vorgang **Alle Daten exportieren**  aus dem Perigon exportiert und anonymisiert werden. Aus Sicherheitsgründen kann pro Vorgang jeweils nur eine Adresse exportiert/anonymisiert werden. Der gleichzeitige Export mehrerer Adressen ist nicht möglich.

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  > Stammdaten > Kundendaten exportieren/anonymisieren

- Für den Export der Kundendaten die Benutzerberechtigung **Kundendaten exportieren** anpassen.
- Für die Anonymisierung der Kundendaten die Benutzerberechtigung **Kundendaten anonymisieren** anpassen.

Anzeige der nächsten Einsätze in den Adressdetails

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

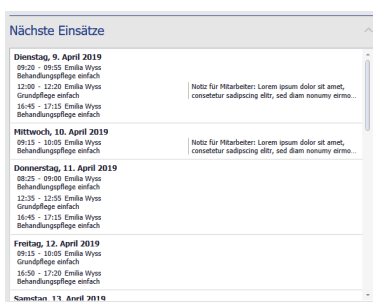




Abb. 3: Anzeige der nächsten Einsätze beim Kunden im Menü «U100 Adresse»

Im Menü **U100 Adresse**  ist neu der Bereich **Nächste Einsätze** verfügbar. In diesem Bereich werden bei Adressen mit einem planbaren Kunden die geplanten **Einsätze der nächsten 14 Tage** angezeigt.

Informationen zu den Einsätzen


Die Einsätze sind gegliedert nach Datum. Damit die Lesbarkeit einfach bleibt und die wichtigsten Informationen sofort gelesen werden können, werden nur die wichtigsten Informationen zu den Einsätzen angezeigt. Dies sind die Start- und Endzeit, der ausführende Mitarbeiter und die Bezeichnung des Einsatzes. Falls zum Einsatz eine Notiz erfasst ist, wird diese ebenfalls angezeigt.

Tipp

Einen Doppelklick auf den gewünschten Einsatz ausführen, um den Einsatzplan des Kunden im Menü **E101 Einsatzplan**  zu öffnen. Dabei wird nur der Einsatzplan des gewählten Kunden angezeigt (siehe «Anzeige des gewählten Kunden beim Öffnen des Einsatzplans» auf Seite 19).

Anzeige der Versicherung auf dem Zeugnisvergleich

Kundenwunsch von Kunde 3937

Auf dem Ausdruck **06 Zeugnisvergleich geleistete Stunden** (Menü **U167 Zeugnisse**  > Drucken) kann neu die aktuell gültige Versicherung angezeigt werden. Wenden Sie sich beim Update an unseren Support, falls Sie die Versicherung auf dem Ausdruck anzeigen lassen möchten.

Erweiterung der Benutzerberechtigungen für E-Rechnungen und E-Mahnungen

Kundenwunsch von Kunde 1349

Bisher konnten bereits versendete E-Rechnungen und E-Mahnungen nur durch den Perigon-Administrator reaktiviert und neu versendet werden. Neu können Perigon-Benutzer, welche bereits vorher die Berechtigung zur Reaktivierung von nicht versendeten E-Rechnungen und E-Mahnungen hatten, zusätzlich bereits versendete E-Rechnungen und E-Mahnungen reaktivieren. Gleichzeitig wurde die Bezeichnung der bisherigen Benutzerberechtigung (E-Rechnung im Status 'Nicht gesendet' reaktivieren) in **E-Rechnung/E-Mahnung reaktivieren** umbenannt.

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  > Rechnungen > E-Rechnungen

Die Benutzerberechtigung **E-Rechnung/E-Mahnung reaktivieren** anpassen.

Hinweis auf Überprüfung des Feriensaldos bei Ein- und Austritt im selben Monat

Neu wird der Feriensaldo ebenfalls berechnet, falls bei der Erfassung eines Austrittsdatums eines Mitarbeiters bereits ein Arbeitszeiteintrag vorhanden ist und das Eintrittsdatum im selben Monat liegt. Zusätzlich wird bei einer Änderung eines Ein- und Austrittsdatums ein Hinweis angezeigt, dass der Feriensaldo überprüft werden soll, sofern das Ein- und Austrittsdatum im selben Monat sind.

Beispiel

Für einen Mitarbeiter ist das Eintrittsdatum 1. Mai 2019 erfasst worden. Er arbeitet regulär, wodurch der Feriensaldo via Arbeitszeiteintrag generiert wird. Nun wird auf den 31. Mai ein Austritt für den Mitarbeiter erfasst. Dabei wird der Feriensaldo neu berechnet und die Korrektur wird vorgeschlagen.

Bestätigung zur Löschung von Jahreguthaben in der Ferienmutationstabelle

Kundenwunsch von Kunde 1012

Bis anhin hat die Ferienmutationstabelle Jahreguthaben immer wieder neu berechnet, auch wenn diese explizit gelöscht wurden. Neu ist es so, dass wenn Jahreguthaben aus der Ferienmutationstabelle entfernt werden, bestätigt werden muss, ob diese endgültig gelöscht werden sollen. Das bedeutet, sämtliche gelöschten Jahreguthaben werden nicht erneut als Mutation vorgeschlagen. Wird das verneint, verhält sich das Perigon Central wie bis anhin.

Einstellungen zur Auswahl der Abteilung bei der Rapportierung

Kundenwunsch von Kunde 6308

Standardmässig wird bei der Rapportierung die **Hauptabteilung** ausgewählt, welche dem Mitarbeiter im Mitarbeiterstamm zugewiesen ist. Ist keine Hauptabteilung zugewiesen, wird die Abteilung des vorherigen Rapports verwendet.

Alternativen zur Standard-Reihenfolge

Durch die Verwendung von alternativen Reihenfolgen besteht die Möglichkeit, dass andere Einstellungen als die Standard-Reihenfolge berücksichtigt werden. Sobald einer der entsprechenden Konfigurationseinträge aktiv ist, werden die Einstellungen gemäss untenstehender Beschreibung berücksichtigt.

Prinzip der Reihenfolgen

Ist bei einer Einstellung, beispielsweise beim Einsatz, keine Abteilung hinterlegt, wird versucht, die Abteilung der nächsten Einstellung, also dem Dienst, zu verwenden. Dadurch wird eine Einstellung nach der anderen durchsucht, bis eine Abteilung gefunden oder bis die letzte Einstellung, die Hauptabteilung des Mitarbeiters, erreicht wird.

Bereits bestehende Alternative zur Standard-Reihenfolge

In den bereits bestehenden Perigon-Versionen kann folgende Reihenfolge aktiviert werden:

1. Abteilung des zugewiesenen Einsatzes
2. Abteilung des zugewiesenen Dienstes
3. Abteilung des vorherigen Rapports
4. Hauptabteilung des Mitarbeiters

Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Dispo > Einsatzplan > Einsatzdefinition

Den Konfigurationseintrag **Abteilung den Einsatz- und Dienstdefinitionen zuweisen** anpassen.

Neue Reihenfolge bei der Auswahl der Abteilung

Mit der neu verfügbaren Reihenfolge werden andere Einstellungen berücksichtigt. Sobald der Konfigurationseintrag aktiv ist, werden die Einstellungen gemäss untenstehender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Abteilung des zugewiesenen Einsatzes
2. Abteilung des zugewiesenen Dienstes
3. Abteilung der Adressgruppe des Kunden
4. Abteilung des vorherigen Rapports
5. Hauptabteilung des Mitarbeiters


Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Debitorenverwaltung > Arbeitsrapporte

Den Konfigurationseintrag **Abteilung gemäss spezieller Reihenfolge** anpassen.

Anpassungen bei Rapportierung durch andere Mitarbeiter

Kundenwunsch von Kunde 6308

Bisher konnte ein Mitarbeiter, beispielsweise ein Teamleiter, im Menü **J100 Erfassungskontrolle**  den Artikel eines anderen Mitarbeiters nur begrenzt ändern. Der Teamleiter konnte dem Mitarbeiter nur Artikel zuweisen, welche dem Mitarbeiter (aus dem Rapport) in der Artikelgruppenzuordnung im Mitarbeiterstamm zugewiesen waren. Andere Artikel konnten nicht zugewiesen werden. Neu ist es möglich, dass anstelle der Artikelgruppenzuordnung des Mitarbeiters die Artikelgruppenzuordnung des angemeldeten Perigon-Benutzer (in diesem Fall des Teamleiters) berücksichtigt wird. Dadurch kann der Teamleiter dem Mitarbeiter alle Artikel zuweisen, welche auch ihm selbst zugewiesen sind.

Beispiel

Einem Mitarbeiter ist in der Artikelgruppenzuordnung im Mitarbeiterstamm (Register Artikelgruppenzuordnung) die Artikelgruppe HWL zugewiesen. Darum darf dieser Mitarbeiter darf nur Artikel dieser Artikelgruppe rapportieren. Standardmässig kann auch der Teamleiter diesem Mitarbeiter keine Artikel aus anderen Artikelgruppen zuweisen, obwohl beim Teamleiter selbst die entsprechenden Artikelgruppen zugewiesen sind. Durch die Anpassung der Konfiguration kann der Teamleiter neu den Rapporten des Mitarbeiters alle Artikel aus den Artikelgruppen zuweisen, welche bei ihm selbst zugewiesen sind.

Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Debitorenverwaltung > Arbeitsrapporte

Im Konfigurationseintrag **Artikelzuweisungsfiler** den Wert **Gemäss Benutzer** auswählen, um die Artikelgruppenzuordnung des angemeldeten Perigon-Benutzers zu verwenden.

Anpassungen an Prüfregel 47 «Alle Leistungen eines Einsatzes rapportieren»

Bisher wurde mit dieser Prüfregel geprüft, ob alle Leistungen, welche mit Einsätzen und Diensten verknüpft sind, auch rapportiert worden sind. Neu wird nur noch bei Einsätzen geprüft, ob die verknüpften Leistungen rapportiert wurden.

Hinweis

Die Prüfung, ob alle verbundenen Leistungen eines Dienstes rapportiert worden sind, ist mit den Prüfregele 39, 40, 42 und 43 möglich.

Neue Schnittstellen zu Materiallieferanten

Neu sind Schnittstellen zu den Materiallieferanten **Cosanum**, **Publicare** (Testphase) und **IVF Hartmann** verfügbar.

Informationen zur Bestellung und Verrechnung des Materials mit Cosanum/Publicare

Der Onlineshop für die Bestellung des Materials von Cosanum/Publicare kann direkt über die Kundenübersicht im Perigon Mobile geöffnet werden. Beim Öffnen werden die benötigten Daten zum Mitarbeiter und zum Kunden direkt im Onlineshop angezeigt. Das bestellte Material wird direkt von Cosanum/Publicare dem Kunden verrechnet.

Informationen zu Bestellung und Verrechnung des Materials mit IVF Hartmann

Gleich wie mit Cosanum/Publicare kann der Onlineshop für die Bestellung des Materials von IVF Hartmann direkt über die Kundenübersicht im Perigon Mobile geöffnet werden und die Mitarbeiter- und Kundendaten werden angezeigt. Nach der Bestellung sind die Informationen zum bestellten Material in der Erfassungskontrolle verfügbar. Die Spitex-Organisation übernimmt die Verrechnung des Materials beim Kunden.

Weitere Informationen zu den Materiallieferanten

Weitere Informationen zu den Angeboten der Materiallieferanten sind unter <https://www.cosanum.ch> (Cosanum), <https://publicare.ch> (Publicare) und <https://www.ivf.hartmann.info> (IVF Hartmann) verfügbar.

Kosten für Lizenz und Einrichtung Materialschnittstelle

- Für die Materialschnittstelle wird eine zusätzliche Lizenz benötigt. Die einmaligen Lizenzkosten betragen Fr. 1'300.00. Nach Erwerb der Lizenz werden die Lizenzkosten im Updatevertrag berücksichtigt.
- Die Einrichtung und Konfiguration der Materialschnittstelle wird nach Aufwand verrechnet.

Aktuelle Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

Die Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) mit Gültigkeit ab dem 1. April 2019 ist seit Anfang April auch für das Perigon Spitex verfügbar. Die Änderungen können direkt auf der Internetseite des Bundesamts für Gesundheit BAG (<http://www.bag.admin.ch> > Versicherungen > Krankenversicherung > Leistungen und Tarife > Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)) aufgerufen werden.


Prüfen Sie regelmässig Ihren Posteingang im Perigon Postfach und aktualisieren Sie die MiGeL.

Hinweise

- Eine detaillierte Anleitung zu den notwendigen Anpassungen im Perigon Spitex ist in der Online-Hilfe im Kapitel **Anpassungen am Verkaufspreis nach der Aktualisierung der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)** (<http://help.root.ch/2019.2/de/spitex> > V Artikel-Stammdaten > V10 Artikel > V100 Artikel) verfügbar.
- Spitex-Organisationen, welche ihre Materialbestellungen bei Lifestage vornehmen, müssen die aktualisierte MiGeL importieren, jedoch keine Anpassungen an den MiGeL-Artikeln im Perigon Spitex vornehmen.

Auswahl der Abrechnungsperiode bei E-Rechnungen

Kundenwunsch von Kunde 7094

Standardmässig wird bei der Verrechnung von Leistungen das Start-Datum des ersten Rapports als Start-Datum der Abrechnungsperiode verwendet. Neu kann festgelegt werden, dass als Start-Datum der Monat ausgegeben wird, welcher im Verrechnungslauf erfasst worden ist – unabhängig vom Start-Datum des ersten Rapports. Zur Auswahl des gesamten Monats für die Abrechnungsperiode muss bei der gewünschten Versicherung im Menü **U112 Kunden**  im Register **Teilrechnung Empfänger** im Auswahlmenü **Rechnungsperiode aus** der Wert **Rechnung** ausgewählt werden.


Beispiel

Ausgangslage

Es sind Leistungen vom 5. bis am 21. Mai erbracht worden. Im Verrechnungslauf werden Leistungen berücksichtigt, welche zwischen dem 1. und 31. Mai erbracht worden sind.

- **Rechnungsperiode gemäss Rechnungspositionen** Die Abrechnungsperiode dauert vom 5. bis 21. Mai.
- **Rechnungsperiode gemäss Rechnung** Die Abrechnungsperiode dauert vom 1. bis 31. Mai.


Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  *> Schnittstelle > E-Rechnung*

Den Konfigurationseintrag **Das Feld 'Rechnungsperiode aus'** im **Kundenstamm anzeigen** anpassen.

Stornierung von selektierten Rechnungen

Kundenwunsch von diversen Kunden

Neu können im Menü **L 100 Rechnungen**  mehrere Rechnungen gleichzeitig storniert werden. Dazu ist neu unter **Vorgänge > Statusänderung** der Vorgang **Rechnungen stornieren, selektiert** verfügbar.

Hinweis

Vor der selektierten Stornierung muss zwingend geprüft werden, dass nur die gewünschten Rechnungen selektiert sind.

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  *> Rechnungen > Vorgänge*


Die Benutzerberechtigung **Rechnungen stornieren selektiert** anpassen.

Anzeige des korrekten Guthaben-Betrags bei Rechnungen mit Teilzahlungen

Wird eine Rechnung mit Teilzahlung gedruckt, steht neu bei **Unser Guthaben** das Guthaben minus der bereits erfolgten Teilzahlung. Bisher stand immer der Gesamtbetrag, auch wenn bereits Teilzahlungen erfolgt sind.

Anzeige der Summe der Spalten auf der Steuerbescheinigung

Kundenwunsch von Kunde 7153

Bisher wurde auf der **Steuerbescheinigung** (Menü **L100 Rechnungen**  *> Auswertungen > Debitorenauszug > 04 Debitorenauszug für Steuerbescheinigung*) nur das Total der verrechneten Leistungen angezeigt. Neu wird unterhalb jeder Spalte auch das entsprechende Total angezeigt.

Perigon Spitex auf Italienisch

Kundenwunsch von diversen Kunden

Die Benutzeroberfläche des Perigon Spitex ist neu vollständig auf Italienisch übersetzt.

Hinweis

Aktuell sind nicht alle Ausdrücke auf Italienisch verfügbar.

Neu Funktionen im Dashboard Pro



In der Erweiterung des Standard-Dashboards, dem **Dashboard Pro**, sind viele neue Möglichkeiten hinzugekommen, damit Sie die Dashboards in den Menüs **Q100 Dashboard**  und **Q118 Dashboard Care**  auf die Bedürfnisse und Anforderungen Ihrer Organisation anpassen können.



Diagramme nach Ihren Vorstellungen

Neu können eigene Diagramme mit den gewünschten Daten erstellt werden. Zusätzlich sind weitere Einstellungsmöglichkeiten wie der standardmässig angezeigte Diagrammtyp und die Farben für die Diagramme möglich.

Vorlagen mit den gewünschten Diagrammen

In den Vorlagen sind verschiedene Diagramme thematisch zusammengefasst. Neu besteht die Möglichkeit, eigene Vorlagen zu erstellen. Auch für die Vorlagen sind verschiedene Einstellungsmöglichkeiten verfügbar. So kann beispielsweise festgelegt werden, für welche Benutzergruppen die Vorlage mit den Diagrammen verfügbar sein soll. Ebenfalls können Filtereinstellungen auf Kunden-Adressgruppen, Hauptabteilungen, rapportierte Abteilungen oder Mitarbeitergruppen vorgenommen werden. Dadurch lässt sich der Zugriff auf die Daten im Dashboard effizient einschränken.

Benutzerberechtigungen


Da die Benutzerberechtigungen mit dem Dashboard Pro neu für einzelnen Vorlagen vergeben werden können, müssen nach dem Update auf die Perigon-Version 2019.2 die Benutzerberechtigungen für alle Vorlagen in den Menüs **Q100 Dashboard**  und **Q118 Dashboard Care**  überprüft und angepasst werden.

Lizenz für Dashboard Pro

Für das **Dashboard Pro** wird zusätzlich die Lizenz Dashboard Pro benötigt. Die Kosten für die Lizenz sind von der Anzahl Vollzeitstellen abhängig. Nach Erwerb der Lizenz werden die Lizenzkosten im Updatevertrag berücksichtigt. Wenden Sie sich für eine Offerte für das Dashboard Pro an unseren Verkauf.

Anzahl Vollzeitstellen	Fr.
bis 5 Vollzeitstellen	1'330.00
bis 20 Vollzeitstellen	2'661.00
bis 50 Vollzeitstellen	4'207.00
bis 100 Vollzeitstellen	5'950.00
bis 200 Vollzeitstellen	8'415.00
über 200 Vollzeitstellen	Auf Anfrage

Prüfung auf vorhandene Rapporte bei der Freigabe in der Erfassungskontrolle

Neu wird bei der Freigabe von Rapporten im Menü **J100 Erfassungskontrolle**  geprüft, ob noch Rapporte mit einem Gültigkeitsdatum vor dem gewählten Freigabezeitraum vorhanden sind. Dabei werden alle Rapporte, unabhängig von ihrem Status, berücksichtigt. Sind noch solche Rapporte vorhanden, wird eine Meldung angezeigt und die Rapporte sollten bereinigt oder verrechnet werden.

Hinweis

Beim Update auf die Perigon-Version 2019.2.06 (und höher) wird eine Liste mit allen Rapporten erstellt, welche bereits älter als drei Monate sind. Gleichzeitig wird diesen Rapporten standardmässig der Status **Gelöscht** zugewiesen. Wenden Sie sich beim Update an unseren Support, falls Sie den Status der Rapporte ändern möchten, damit diese nachträglich verrechnet werden können.


Prüfung auf aktuelle Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) vor dem Materialimport

Vor dem Materialimport, beispielsweise über die Materialschnittstelle von Lifestage, wird neu geprüft, ob die aktuellste MiGeL im Perigon Spitex vorhanden ist. Falls die MiGeL nicht aktuell ist, wird eine Meldung angezeigt und die MiGeL muss aktualisiert werden.

Hinweis

Ist die MiGeL im Perigon Spitex nicht aktuell, ist der Materialimport nicht möglich.

Ausdruck «10 Ärztlicher Spitex-Auftrag» wird nicht mehr unterstützt

Der Ausdruck **10 Ärztlicher Spitex-Auftrag** (aus dem Menü **U112 Kunden** ) wird seit der **Perigon-Version 2019.1.01** nicht mehr unterstützt und ist standardmässig deaktiviert. Falls der Ausdruck weiterhin benötigt wird, kann er in Ausnahmefällen durch unseren Support wieder reaktiviert werden. Wir raten jedoch eingehend von einer Reaktivierung ab, da der Ausdruck in absehbarer Zeit vollständig aus dem Perigon Spitex entfernt wird.

Empfehlung der root-service ag

Wir empfehlen, nicht mehr mit dem Ausdruck **10 Ärztlicher Spitex-Auftrag** zu arbeiten und diesen durch ein eigenes Word-Formular zu ersetzen.

Neue Prüfredel für die Erfassungskontrolle

Folgende Prüfredel ist neu verfügbar:

Nummer	Bezeichnung	Beschreibung
65	Mitarbeiter GLN-Nummer erfasst	Prüft, ob bei der ausführenden Pflegefachperson mit einer Tertiärausbildung gemäss den Bestimmungen im Tarifvertrag IV/UV/MV der Spitex-Organisationen eine gültige GLN-Nummer erfasst ist.

3 Perigon Dispo Neuerungen 2019.2

Dienste und Rapporte werden beim Wechsel des Beschäftigungsgrads neu berechnet

Kundenwunsch von diversen Kunden

Bei Mitarbeitern mit einem Beschäftigungsgrad werden Rapporte, die vom Dienstplan automatisch generiert oder in der Erfassungskontrolle aufgrund einer Pendeuz generiert wurden, neu berechnet, falls sie noch nicht auf dem Status geprüft durch Mitarbeiter stehen. Dienste werden entsprechend angepasst.


Hinweis

Rapporte, welche manuell oder via Wocheneingabe rapportiert wurden, werden nicht neu berechnet.

Anpassungen an den Notizen für Planer, Mitarbeiter und Kunden auf Einsatz- und Zeitdefinitionen

In den vergangenen Versionen ist die neue Notizverwaltung im Perigon Spitex eingeführt worden. Mit dieser neuen Notizverwaltung wird die Erfassung und Pflege von Notizen stark vereinfacht. In einem weiteren Schritt werden nun Anpassungen an den bisherigen Notizfeldern vorgenommen. Neu kann ab dieser Version die Anzeige der Felder **Notiz für Planer** und **Notiz für Mitarbeiter** in allen Einsatz- und Zeitdefinitionen konfiguriert werden. Gleichzeitig ist das Feld **Notiz für Kunden** in allen Einsatz- und Zeitdefinitionen nicht mehr verfügbar. Notizen, welche sich vor dem Update in den Feldern **Notiz für Kunden** befanden, werden in einem Protokoll angezeigt. Gleichzeitig werden die Notizen aus dem Feld **Notiz für Kunden** aus dem Perigon Dispo gelöscht.

Hinweis

Im Menü **E101 Einsatzplan**  können für einzelne Einsätze weiterhin **Notizen für Mitarbeiter** und **Notizen für Planer** erfasst werden.

Konfiguration der Felder «Notiz für Planer» und «Notiz für Mitarbeiter»

Standardmässig sind die Felder neu ausgeblendet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Felder nur lesend anzuzeigen oder sie anzuzeigen und auch bearbeiten zu können.

Hinweis der root-service ag

Da diese Notizfelder voraussichtlich in der Version 2020.2 nicht mehr verfügbar sein werden, sollten die Felder vollständig ausgeblendet bleiben. Als Alternative zu den Notizfeldern kann mit den Kundenaufgaben, der Verbindung von Einsätzen mit Interventionen und mit Notizgruppen gearbeitet werden. Mögliche Notizgruppen sind Schlüssel, Örtlichkeit (Parksituation, Zufahrt etc.), Informationen für die Einsatzplanung und

Einsatzinformationen zum Kunden. Mit der neuen Notizverwaltung können Sie beliebig viele Notizgruppen erstellen und die Berechtigungen auf die Notizgruppen nach Bedarf festlegen.

Beispiele für den neuen Ort der Notizen

Die folgende Tabelle mit Beispielen zeigt auf, an welchem Ort die Notizen neu hinterlegt werden können.

Hinweis

Die vorgeschlagenen Notizgruppen sind standardmässig nicht im Perigon Spitex vorhanden. Die Notizgruppen können jedoch selbst erstellt und eine bevorzugte Bezeichnung kann erfasst werden.

Inhalt der Notiz	Neuer Ort im Perigon Spitex
Informationen zu Parkmöglichkeiten, Verhalten beim Eintreten usw.	Notizgruppe Weg- und Anfahrts-Informationen.
Einsatz nicht später als 10.00 Uhr planen am Wochenende	Notizgruppe Einsatzinformationen
Nur Mitarbeiterin Maya Muster planen	Über Bezugsperson oder Einsatzbezugsperson
Kunde ist ab 1. Juni 2019 im Spital	Kundenabsenz
Informationen dass ein Schlüssel im Zentrum vorhanden ist oder ein Schlüsseltresor beim Kunden vor Ort montiert ist	Notizgruppe Schlüsselinformationen
Einsatz am Donnerstag oder Freitag planen, je nach Kapazität	Notizgruppe Einsatzinformationen
Information, wo Material beim Klienten deponiert ist: Medikamente, Pflegedokumentation usw.	Notizgruppe Aufbewahrungsort Material
Informationen, wie eine Intervention ausgeführt werden soll	Beschreibung in den Interventionen der Pflegeplanung
Informationen, welches Material mitgenommen werden muss: Blutdruckmessgerät, Medidosett, Tagesdosett usw.	Notizgruppe Packliste
Informationen zu Diagnosen des Klienten usw.	Notizgruppe Medizinische Diagnosen

Inhalt der Notiz	Neuer Ort im Perigon Spitex
Informationen bezüglich nächster Einsatzzeit oder dass Kunde kontaktiert werden muss vor dem Einsatz	Notizgruppe Kundeninformation vor dem Einsatz , Kundenaufgabe oder Symbol auf dem Einsatz

Notizen aus Notizfeldern «Notizen für Mitarbeiter» und «Notizen für Planer» weiterhin im Einsatzplan anzeigen

Falls die Notizfelder **Notizen für Mitarbeiter** und **Notizen für Planer** mit dem Konfigurationseintrag **Verfügbarkeit Notizen auf Einsatz- und Zeitdefinitionen** aus den Einsatz- und Zeitdefinitionen ausgeblendet werden, werden die Notizen auch im Tooltip der einzelnen Einsätze im Menü **E101 Einsatzplan** nicht mehr angezeigt. Um die Tooltips weiterhin anzuzeigen, muss bei der entsprechenden Notizgruppe im Menü **W900 Gruppenverwaltung** das Kontrollkästchen **Perigon Desktop: Notizen dieser Gruppe im Einsatzplan-Tooltip anzeigen** aktiviert werden.

Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration > Dispo > Einsatzplan > Anzeige

Den Konfigurationseintrag **Verfügbarkeit Notizen auf Einsatz- und Zeitdefinitionen** anpassen.

Anzeige des gewählten Kunden beim Öffnen des Einsatzplans

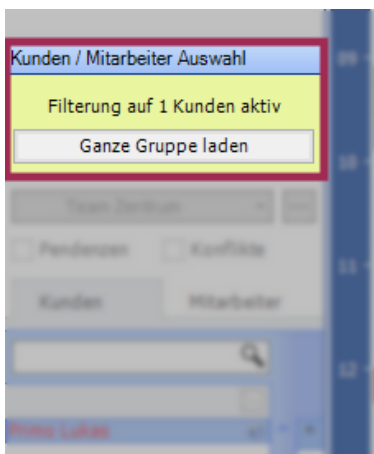


Abb. 4: Filterung auf 1 Kunden aktiv im Menü «E101 Einsatzplan»

gruppen befinden.

Beim direkten Wechsel vom Menü **U100 Adresse** in das Menü **E101 Einsatzplan** sind bisher die Einsatzdaten für alle Kunden geladen worden, welche sich in der selben Planungsgruppe wie der ausgewählte Kunde befanden. Dadurch konnte eine Verzögerung bei der Anzeige des Einsatzplans entstehen. Neu wird beim Wechsel von den Adressdetails in den Einsatzplan nur noch der Einsatzplan des Kunden angezeigt, welcher vorgängig in den Adressen ausgewählt war. Ein entsprechender Hinweis wird im Bereich **Kunden / Mitarbeiter Auswahl** angezeigt. Ebenfalls in diesem Bereich wird die Schaltfläche **Ganze Gruppe laden** angezeigt. Dieser Vorgang lädt die Einsatzdaten aller Kunden, welche sich in der aktuellen Planungs-

Benutzerberechtigung für Spalten mit Arbeitszeiten im Dienstplan

Kundenwunsch von Kunde 1121

Mit der neu verfügbaren Benutzerberechtigung **Ferien- und Arbeitszeittotal lesen** lässt sich festlegen, welchen Perigon-Benutzern die Spalten mit den Arbeitszeiten, (Plan/Ist, Soll, Diff., Saldo und Ferien) im Menü **E100 Dienstplan** angezeigt werden sollen.

Hinweise

- Es können nur **alle Spalten ein- oder ausgeblendet** werden. Einzelne Spalten können nicht ein- oder ausgeblendet werden.
- Bei Perigon-Benutzer, welche nur Leserecht auf den Dienstplan haben, sind die Spalten standardmässig ausgeblendet. Perigon-Benutzern mit Bearbeitungs-Rechten oder Vollzugriff auf den Dienstplan werden die Spalten angezeigt.


Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  > Dienstplan

Das Kontrollkästchen bei der Benutzerberechtigung **Ferien- und Arbeitszeittotal lesen** deaktivieren, um die Spalten mit den Arbeitszeiten auszublenden.

Sollzeitreduktionen werden bei automatisch generierten Rapporten berücksichtigt

Kundenwunsch von diversen Kunden

Im Menü **W603 Feiertage**  kann neu definiert werden, wie sich Sollreduktionen auf automatisch generierte Rapporte auswirken, welche aus Diensten mit dem Zeiteinfluss **Ferien** und **bezahlte Abwesenheit gemäss Beschäftigungsgrad** generiert worden sind. Dazu ist neu das Auswahlmenü **Anwendung Sollreduktion (Ferien/bez. Abwesenheiten)** mit den folgenden Auswahlmöglichkeiten verfügbar:

Kein Einfluss

Die Sollreduktion hat keinen Einfluss auf Dienste und die automatisch erzeugten Rapporte.

Sollreduktion gemäss Beschäftigungsgrad

Kürzt Dienste und die automatisch erzeugten Rapporte von Ganztages-, Vormittags- und Nachmittagsdiensten gemäss dem Beschäftigungsgrad.

Beispiel

Ein Mitarbeiter ist mit einem **Beschäftigungsgrad von 50%** angestellt. Die erfasste Sollreduktion vor einem Feiertag beträgt 1 Stunde. Die betroffenen Dienste werden um **30 Minuten gekürzt**.

Sollreduktion für alle Mitarbeiter (unabhängig von Beschäftigungsgrad und Beschäftigungsart)

Kürzt Dienste und die automatisch erzeugten Rapporte von Ganztages-, Vormittags- und Nachmittagsdiensten unabhängig von Beschäftigungsgrad und Beschäftigungsart.

Beispiel



Ein Mitarbeiter ist mit einem **Beschäftigungsgrad von 50%** angestellt. Die erfasste Sollreduktion vor einem Feiertag beträgt 1 Stunde. Die betroffenen Dienste werden um **1 Stunde gekürzt**.

Hinweis

Rapporte, die vom Dienstplan automatisch generiert wurden oder in der Erfassungskontrolle aufgrund einer Pendezenz generiert wurden, werden bei Mitarbeiter mit einem fixen Beschäftigungsgrad neu berechnet, falls sie noch nicht auf dem Status geprüft durch Mitarbeiter stehen. Rapporte, welche manuell oder via Wocheneingabe rapportiert wurden, werden nicht neu berechnet.

Mitarbeiter beim Abschluss als Einsatzbezugsperson entfernen

Kundenwunsch von Kunde 1389

Im Menü **U117 Planbare Mitarbeiter**  können mit dem Vorgang **Mitarbeiter abschliessen**  austretende Mitarbeiter abgeschlossen und bereits für sie bestehende Daten, beispielsweise bereits geplante Dienste, gelöscht werden. Neu kann in den Einstellungen für den Abschluss des Mitarbeiters zusätzlich festgelegt werden, dass der **Mitarbeiter als Einsatzbezugsperson bei Einsätzen entfernt** wird. Der Mitarbeiter wird dabei per sofort als Einsatzbezugsperson aus den Einsatzdefinitionen entfernt. Dazu ist neu das Kontrollkästchen **Als Einsatzbezugsperson entfernen** verfügbar.

4 Perigon Mobile Neuerungen 2019.2


Dunkler Hintergrund im Perigon Mobile nicht mehr verfügbar

Aufgrund von zwingend notwendigen Vorarbeiten für das neue Perigon Mobile ist der dunkle Hintergrund im aktuellen Perigon Mobile nicht mehr verfügbar.



interRAI Community Mental Health (CMH) im Perigon Mobile verfügbar

interRAI CMH Sch...		SPEICHERN
Primo Lukas - 2727		21.03.1939
A: Administrative Daten u...	A ✓	
1a. Name	B ✓	
Primo		
1b. Vorname	C ⚠	
Lukas		
2. Geschlecht	D ⚠	
1 = Männlich	E ✓	
3. Geburtsdatum	F ✓	
Dienstag, 21.03.1939	G ⚠	
4. Zivilstand	H ✓	
4 = Verwitwet	I ✓	
5a. AHV-Nummer	J ⚠	
000.0000.0000.00		

Abb. 5: interRAI CMH Schweiz

Seit der Perigon-Version 2019.1 ist das interRAI Community Mental Health bereits für den PC verfügbar. Neu kann das CMH-Formular auch im Perigon Mobile erfasst, bearbeitet und abgeschlossen werden. Das interRAI CMH wird im Perigon Mobile über die Kundenübersicht mit dem Symbol **interRAI CMH Schweiz**  geöffnet.

Navigations- und Statusleiste

In der Navigations- und Statusleiste kann schnell und einfach zu den verschiedenen Bereichen, beispielsweise **K - Stress und Trauma** navigiert werden. Sind alle Fragen zu einem Bereich ausgefüllt wird zusätzlich das Symbol **Vollständig**  angezeigt. Sind beim Abschluss des Formulars Fragen nicht oder unvollständig ausgefüllt, wird pro Bereich das Symbol **Fehler**  angezeigt.

5 Perigon Care Neuerungen 2019.2

Zusätzliche Beziehungsarten für die Fallführung


Zusätzlich zur bereits bestehenden Beziehungsart Fallführung IV sind neu die Beziehungsarten **Fallführung Hauswirtschaft**, **Fallführung Onkologie / Palliative Care**, **Fallführung Pflege**, **Fallführung Psychiatrie** und **Fallführung Wunden** verfügbar. Die Fallführungen können den Kunden als Beziehung hinterlegt werden. Durch die Zuweisung von Fallführung ist sofort ersichtlich, welcher Mitarbeiter die Fallführungsverantwortung bei den Kunden übernommen hat.

Hinweis

In einer zukünftigen Version des Perigon Care wird eine Fallführungsübersicht verfügbar sein. In dieser Fallführungsübersicht erhält der fallführende Mitarbeiter auf einen Blick alle benötigten Informationen über die Kunden, von welchen er die Fallverantwortung trägt. Wir empfehlen, die Fallführungen bereits jetzt den Kunden zuzuweisen, damit alle benötigten Zuweisungen für die Fallführungsübersicht verfügbar sind.

Anzeige der Diagnosen/Probleme auf dem Ausdruck des Verlaufsberichts

Kundenwunsch von diversen Kunden

In den Menüs **D300 Verlaufsberichte** und **D200 Pflegeplanung**  kann neu für den Ausdruck **Verlaufsbericht** festgelegt werden, ob die Diagnosen/Probleme der Verlaufsberichtseinträge auf dem Ausdruck angezeigt werden sollen oder nicht. Dazu ist neu das Kontrollkästchen **Diagnose/Problem anzeigen** verfügbar.

Hinweis

Die Einstellung für die Anzeige der Diagnosen/Probleme auf dem Ausdruck ist auch für die Perigon-Version 2019.1.09 (und höher) verfügbar.

Pflegeklassifikation ENP auf Italienisch verfügbar

Kundenwunsch von diversen Kunden

Neu ist im Perigon Care die **Pflegeklassifikation ENP** (European Nursing care Pathways) auf Italienisch verfügbar.

Über ENP (Auszug aus der Website von Recom)

«ENP steht für European Nursing care Pathways und wird seit 25 Jahren ständig weiterentwickelt. Die standardisierte Pflegefachsprache ENP zeichnet sich gegenüber anderen Klassifikationen durch konkrete und spezifische Beschreibungen für die jeweilige Pflegesituation aus: die ENP-Praxisleitlinie.»

Abklärungszusammenfassung mit ENP-Diagnosen

In der MDS Abklärungszusammenfassung können CAPs aus dem MDS mit ENP-Diagnosen verbunden und diese anschliessend in die Pflegeplanung übernommen werden.

ENP-Diagnosen im Perigon Mobile

Die ENP-Diagnosen sind ebenfalls in der Pflegeplanung im Perigon Mobile verfügbar.

Hinweise

- ENP ist nur auf Italienisch verfügbar. Aus lizenzrechtlichen Gründen können wir aktuell keine Deutsche Version anbieten.
- Weitere Informationen zum ENP sind unter <https://www.recom.eu> verfügbar.
- Wenden Sie sich für eine Offerte für ENP an unseren Verkauf.

6 Perigon RAI Neuerungen 2019.2

RAI-HC Schweiz Web wird noch bis Ende August 2021 unterstützt

Mit dem Wechsel vom RAI-HC Schweiz zu interRAI dürfen die bisherigen Formulare des RAI-HC Schweiz ab 2021 nicht mehr neu erstellt werden. Aufgrund der Fristen für Reassessments bei den bestehenden Formularen müssen daher alle Formulare des RAI-HC Schweiz bis Ende August 2021 abgeschlossen sein. Die neuen Formulare des interRAI werden zukünftig im Perigon Mobile verfügbar sein. Daher wird das **RAI-HC Schweiz Web nur noch bis Ende August 2021 (bis und mit Version 2021.2)** unterstützt. Nach diesem Datum wird das RAI-HC Schweiz Web nicht mehr unterstützt.

Anpassungen in der MDS CAPs Vernetzungshilfe und in der MDS Abklärungszusammenfassung

In der CAPs Vernetzungshilfe und in der Abklärungszusammenfassung sind folgende Anpassungen vorgenommen worden:

Neue Bezeichnung für die Menüpunkte «CAPs Vernetzungshilfe» und «Abklärungszusammenfassung»

- Der Menüpunkt zum Aufruf der CAPs Vernetzungshilfe heisst neu **D206 MDS CAPs Vernetzungshilfe** 🗺️ (bisher: CAPs Vernetzungshilfe).
- Der Menüpunkt zum Aufruf der Abklärungszusammenfassung heisst neu **D205 MDS Abklärungszusammenfassung** 📄 (bisher: Abklärungszusammenfassung).

Symbole zur Navigation im Navigationsmenü und Protokollierung

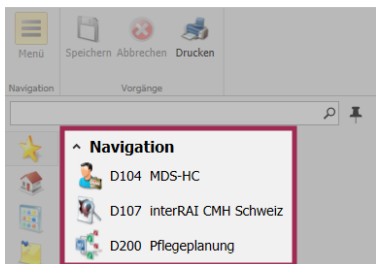


Abb. 6: Symbole zur Navigation im Navigationsmenü

Die Symbole zur Navigation in andere Menüs, beispielsweise **D200 Pflegeplanung** 🗺️, werden neu im **Navigationsmenü** im Bereich **Navigation** angezeigt. Gleichzeitig ist neu auch die Protokollierung für die MDS CAPs Vernetzungshilfe und die MDS Abklärungszusammenfassung verfügbar.

Informationen zur Umsetzung auf dem CAP

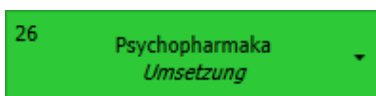


Abb. 7: Umsetzung

Neu wird unterhalb des Textes mit dem Problembereich der Text **Umsetzung** in kursiver Schrift angezeigt, falls das CAP umgesetzt wird, aber noch nicht mit einer Diagnose aus der Pflegeplanung verbunden ist.

Informationen zur Umsetzung und Übernahme auf dem CAP

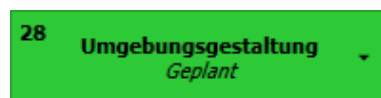


Abb. 8: Umsetzung und mit Diagnose verbunden

Bisher wurde die Abklärungsnummer in einem gelben Kreis angezeigt, falls das CAP umgesetzt wird und mit einer Diagnose verbunden ist. Neu wird unterhalb Textes mit dem Problembereich der Text **Geplant** in kursiver Schrift angezeigt.

Hinweis

Wie bisher wird der Text des Problembereichs in fetter Schrift angezeigt, sobald das CAP mit einer Diagnose verbunden ist.

Anzeige von nicht ausgelösten oder nicht umgesetzten CAPs

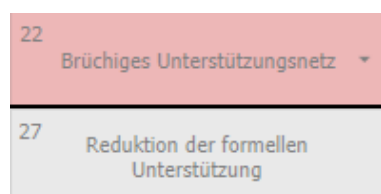


Abb. 9: Oben: Keine Umsetzung; Unten: CAP nicht ausgelöst

Neu werden die Farben der CAPs, welche nicht ausgelöst wurden oder nicht umgesetzt werden, weniger stark angezeigt. Dadurch wird schneller ersichtlich, welche CAPs bereits umgesetzt und geplant sind.

Anzeige der Details eines CAP (nur Abklärungszusammenfassung)



Abb. 10: Symbol «Details»

Die Details eines CAP können wie bisher mit einem Doppelklick angezeigt werden. Neu werden die Details auch durch einen Klick auf das Symbol **Details** ↗ (am oberen rechten Rand des CAP) geöffnet.

Bedarfsmeldeformular auf lokalem PC öffnen

Ist auf dem Server kein Word installiert, kann neu das Bedarfsmeldeformular auf dem Server gespeichert, danach auf einen PC mit installiertem Word kopiert und auf diesem PC geöffnet werden.

Hinweis


Die Möglichkeit, das Bedarfsmeldeformular auf dem Server zu speichern und lokal auf einem PC zu öffnen ist auch für die Perigon-Version 2019.1.08 (und höher) verfügbar.

Feld für Titel Anrede des Arztes auf Bedarfsmeldeformular

Kundenwunsch von diversen Kunden




Neu können auch die Anrede und der Titel des Arztes auf dem Bedarfsmeldeformular angezeigt werden.

Abklärungszusammenfassung für die Übernahme von CMH-CAPs in die Pflegeplanung

Für die Übernahme von CAPs und Diagnosen in die Pflegeplanung ist neu das Menü **D208 CMH CAPs Vernetzungshilfe**  verfügbar. Gleich wie in der MDS CAPs Vernetzungshilfe können darin die CAPs und Diagnosen festgelegt werden, welche in die Pflegeplanung übernommen werden sollen. Ebenfalls können CAPs und Diagnosen verbunden und gruppiert werden.

Anzeige der Schweregrade mit Farben

Die CAPs, bei welchen eine Umsetzung vorgeschlagen wird, werden zusätzlich in die drei Schweregrade **0 = Nicht ausgelöst**, **1 = Ausgelöst - moderates Risiko** und **2 = Ausgelöst - hohes Risiko** eingeteilt. Die Schweregrade bilden die Grundlage für die abgeleitete Pflegeplanung. Abhängig vom Schweregrad der CAPs werden diese in der CMH CAPs Vernetzungshilfe in unterschiedlichen Farben angezeigt.

Schweregrad	Farbbeispiel
0 = Nicht ausgelöst	
1 = Ausgelöst - moderates Risiko	
2 = Ausgelöst - hohes Risiko	

7 Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen

Die folgenden Funktionen werden in einer zukünftigen Version des Perigon Spitex nicht mehr verfügbar sein.

Notizfelder «Notiz für Planer» und «Notiz für Mitarbeiter»

Die Notizfelder **Notiz für Planer** und **Notiz für Mitarbeiter** werden im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbar sein.

Nicht mehr verfügbar ab Version

2020.2 (ab Mai 2020)

Empfohlene Alternativen

Notizgruppen, Notizen zu einzelnen Interventionen der Pflegeplanung

Bemerkungen

- Prüfen Sie, welche Informationen Sie aktuell in den Notizfeldern **Notiz für Planer** und **Notiz für Mitarbeiter** erfassen und suchen Sie für die Erfassung der Informationen bereits frühzeitig Alternativen. Können diese Informationen auch in Notizgruppen oder an anderen Orten im Perigon Spitex hinterlegt werden? Informationen, welche die Tätigkeiten während eines Einsatzes betreffen, können beispielsweise direkt in den Notizen zu einzelnen Interventionen erfasst werden.
- Weitere Informationen zu den Alternativen für die Notizfelder **Notiz für Planer** und **Notiz für Mitarbeiter** sind in diesen Update-News im Abschnitt **Anpassungen an den Notizen für Planer, Mitarbeiter und Kunden auf Einsatz- und Zeitdefinitionen** verfügbar (siehe «Anpassungen an den Notizen für Planer, Mitarbeiter und Kunden auf Einsatz- und Zeitdefinitionen» auf Seite 17).

RAI-HC Schweiz Web wird noch bis Ende August 2021 unterstützt

Mit dem Wechsel vom RAI-HC Schweiz zu interRAI dürfen die bisherigen Formulare des RAI-HC Schweiz ab 2021 nicht mehr neu erstellt werden. Das RAI-HC Schweiz Web wird für die interRAI-Formulare nicht angepasst.

Nicht mehr verfügbar ab Version

2021.1 (ab Januar 2021)

Bemerkungen

Die neuen interRAI-Formulare werden zukünftig im Perigon Mobile verfügbar sein.

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von RAI-HC Schweiz Web sind in diesen Update-News im Abschnitt **RAI-HC Schweiz Web wird noch bis Ende August 2021 unter-**

stützt verfügbar (siehe «RAI-HC Schweiz Web wird noch bis Ende August 2021 unterstützt» auf Seite 25).

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch